Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift

sahen das unser herre Jesus christus in diez werlt zů in eingie
und lerte und predigte und tet manich grozz zeichen pei in
und wolten dannoch an in nicht gelauben. da von muesten si
pilleich dester grozzer puezz leiden an sel und an leibe. Dauid
pichet. Si sahen die eingang. Die eingang meins got meins
chünigs. recht mit disen worten ůbich Dauid christes men
schaft. die er von der rainen magt sunt Maarien enpfangen
hat. und ůbicht auch seiner gotheit. wan er pichet. Mein got
zwar das müegen die iuden chainen weiz verchern. er pichet.
der in der heiligen stat ist. das ist in dem heiligen hymel. er
pichet. Die fürsten chomen e für die gesamnet warn den die
da psallierten in der mitte der iungen magde mit irn sai
tenspil. hie ist zemerchen. e das die ehen von rom chomen Jrsin
zestorn. da warn erstlich christen auch ze Jrsin und in dem lande
Judea. die warnte der heilig engel. das si von dannen cherten
in das reich Agrippam. wan die römer lebten freiuncleichen mit
demselben lande. und das ist das Dauid pichet. Die fürsten. daz
ist. die heiligen zwelifpoten und ander christen die fürer e in
Agrippen lant. e das die römer chomen. und da selbest stump
ten si sich mit den heiligen magden und lobten da got mit hei
liger andacht. und das ist das saitenspil. da Dauid von gesprach
en hat. das dem lebenden got genaem ist. dan aller saitē chlang
wan an der heiligen schrift. nennet man der heiligen gepet sai
tenspil. Dauid pichet. Da den sanctis segent got unsi hirn
von den prunnen Israhel. pei den prunnen aus Israel sint die hei
ligen zwelifpoten bezaichent. und ander christen in der ersten
christenhait die von Juden art warn. wan von in ist christenleich
gelaub mit ir predig gefloszen. als die wazzer die von rainē
prunnen in die werlt fliezzent. er pichet. Da selb ist der iungling
Beniamyn. da mit ist gemaint sant paul. der von Beniamyn
geslechte der herr Jacobs sein aller was. er hatzet ein
iunchling. wan er mit warhait ein iungling was
do er bechert wart. er hatzet auch dar umb ein iun
gling. wan er der leste und den zwelifpoten was. den
got bechert. er nennet auch den iungling. in seins gemuets
enzuchen. sein wie es der heilig geist vor hin gechundet
hat. wan sant paul wart enczuket untz in den dritten hy
mel und sach da gots taugen. dannoch sprach er gar diemü
tichleich. er weste nicht wie er da gewesen wer. Dauid pichet.
Die fürsten aus Juda sint in unter. unser herre Jesus christus
ist nach der menschait von Juda geslechte geporen. vii agram.

Preuenerunt principes coniuncti psallentibus. in medio iuuencularum tympanistrium

In ecclesijs benedicite deo. domino de fontibus israhel.

Ibi beniamyn adolescentulus. in mentis excessu.

Principes Juda duces eorum. principes zabulon principes neptalym.